



---

## RV-Drucksache Nr. X-14

---

Verwaltungsausschuss  
Verbandsversammlung

12.11.2019  
26.11.2019

nichtöffentlich  
öffentlich

---

Tagesordnungspunkt:

### **BioRegio STERN Management GmbH Beteiligungsbericht 2018**

#### **Beschlussvorschlag:**

Der Beteiligungsbericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **Sachdarstellung/Begründung:**

##### **1. BioRegio STERN (Kurzbeschreibung)**

Zur Vermarktung der biotechnologischen Kompetenzen wurde im Dezember 2001 die BioRegio STERN Management GmbH gegründet. Gesellschafter waren im Jahr 2018 die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH, die Universitätsstadt Tübingen, die Stadt Reutlingen sowie der Regionalverband Neckar-Alb. Die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH hält 50 % der Gesellschaftsanteile und hat somit sechs Aufsichtsratsmandate. Die übrigen 50 % halten die Universitätsstadt Tübingen, die Stadt Reutlingen und der Regionalverband Neckar-Alb zu gleichen Teilen (jeweils 16,7 %).

Der Regionalverband Neckar-Alb ist an der BioRegio STERN Management GmbH mit einem Sechstel beteiligt und vertritt die Interessen der Kommunen in der Region, über das Oberzentrum Reutlingen/Tübingen hinaus. Die jährliche Einzahlung des Regionalverbandes an die BioRegio STERN Management GmbH betragen seit dem Jahr 2013 125.000 Euro. Dem Aufsichtsrat gehören der Verbandsvorsitzende Eugen Höschele und der 1. Stellvertretende Vorsitzende der Verbandsversammlung, Holger Dembek, an.

Die BioRegio STERN Management GmbH ist ein gemeinsames Kompetenznetzwerk und Anlaufstelle für Existenzgründer, Unternehmer und Forscher im gesamten Life Sciences-Bereich. Sie fördert die Zusammenarbeit unterschiedlichster Disziplinen wie Biotechnologie, Medizintechnik, Automatisierungstechnik, Sensorik, Ernährungswissenschaft, Biochemische Analytik und Bioinformatik.

Die BioRegio STERN Management GmbH vertritt die Interessen der Existenzgründer, Unternehmer und Forscher gegenüber Politik, Medien und Verbänden, bündelt Wirtschaftsförderung und Marketing und unterstützt bei Förderanträgen und Unternehmensfinanzierungen.

## Beteiligungsbericht (Vorgang, Aufgabe)

Jährlich wird dem Verwaltungsausschuss und der Verbandsversammlung ein ausführlicher Beteiligungsbericht gemäß § 105 Abs. 2 GemO i. V. m. § 42 LplG gegeben.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen könnten sich die Angaben im Beteiligungsbericht auf wenige Eckdaten (Gegenstand des Unternehmens, Beteiligungsverhältnisse und Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens) beschränken, weil der Regionalverband an der BioRegio STERN Management GmbH mit weniger als 25 v. H. beteiligt ist. Es widerspräche jedoch den Zielen der Gesellschaft selbst, aber auch dem Ziel, das der Regionalverband mit seiner Beteiligung verfolgt, wenn sich die Berichterstattung nur streng entlang der vorgeschriebenen Mindestanforderungen bewegen würde. Der Beteiligungsbericht ist eine wichtige Informationsquelle und gibt Rechenschaft über die Entwicklung des Unternehmens, insbesondere gegenüber den Gremien und der Öffentlichkeit.

Die Bilanz und ihre Bestandteile sowie der Lagebericht der BioRegio STERN Management GmbH sind als **Anlage** zu dieser Drucksache beigelegt.

## 3. Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse (Aufsichtsrat, Geschäftsführung)

### Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr 2018:

Mitglied	Institution/Gesellschafter
Dr. Walter Rogg (Vorsitz)	GF Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
OB Barbara Bosch (stellv. Vorsitz)	Stadt Reutlingen
Wilfried Dölker	Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Dr. Cleo Becker	Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Holger Dembek	Regionalverband Neckar-Alb
Thorsten Flink	Universitätsstadt Tübingen
Eugen Höschele	Regionalverband Neckar-Alb
BM Alexander Kreher	Stadt Reutlingen
OB Boris Palmer	Universitätsstadt Tübingen
Dr. Nicola Schelling	Verband Region Stuttgart / Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Roswitha Schenk	Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Prof. Dr. Willfried Nobel	Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
<b>nicht stimmberechtigt:</b>	
Dr. Jürgen Bernhardt	BioTeSys GmbH, Esslingen
Dr. Christoph-Michael Pfefferle	Verein zur Förderung der Biotechnologie und Medizintechnik e.V.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Geschäftsjahr 2.550 Euro.

## **Geschäftsführung**

Geschäftsführer der Gesellschaft: Dr. Klaus Eichenberg

### **4. Jahresabschluss zum 31.12.2018**

#### **Abschlussprüfer**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2018 wurde von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG geprüft und am 09.04.2019 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung umfasste neben der gemäß §§ 316 ff. HGB durchgeführten Abschlussprüfung die weitergehende Aufgliederung und Erläuterungen der Posten des Jahresabschlusses sowie die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG.

#### **Anzahl der Mitarbeiter**

Die Gesellschaft beschäftigte im Jahr 2018 neben dem Geschäftsführer im Jahresdurchschnitt sieben MitarbeiterInnen (Vorjahr vier).

#### **Laufende Zuschüsse**

Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss zum laufenden Betrieb in Höhe von 750.000 Euro, welchen die Gesellschafter im Verhältnis ihrer Geschäftsanteile aufbringen. Für den Regionalverband Neckar-Alb resultiert daraus ein jährlicher Zuschussbetrag von 125.000 Euro. Dieser wird geleistet in Form eines Kapitalzuschusses i.H.v. rd. 91.667 Euro und einer institutionellen Förderung i.H.v. rd. 33.333 Euro.

gez.  
Dr. Dirk Seidemann  
Verbandsdirektor

gez.  
Alexander Kübler  
Verwaltungsleiter



**Bilanz der BioRegio STERN Management GmbH,  
Stuttgart,  
zum 31. Dezember 2018**

<b>A k t i v a</b>	Stand am 31.12.2018 EUR	Stand am 31.12.2017 EUR
	<u>                    </u>	<u>                    </u>
<b>A. Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	6,00	6,00
2. Geleistete Anzahlungen	23.975,00	0,00
	<u>23.981,00</u>	<u>6,00</u>
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.259,00	11.069,00
	<u>10.259,00</u>	<u>11.069,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.110,33	47.740,54
2. Sonstige Vermögensgegenstände	191.614,47	125.826,07
	<u>213.724,80</u>	<u>173.566,61</u>
II. Flüssige Mittel	149.349,38	132.547,98
	<u>149.349,38</u>	<u>132.547,98</u>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	2.887,92	4.485,72
	<u>2.887,92</u>	<u>4.485,72</u>
	<u>400.202,10</u>	<u>321.675,31</u>

# Elektronische Kopie

<b>Passiva</b>	Stand am 31.12.2018 EUR	Stand am 31.12.2017 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	27.000,00	27.000,00
II. Kapitalrücklage	658.347,35	714.143,84
III. Jahresfehlbetrag	<u>-410.929,73</u>	<u>-517.981,44</u>
	<u>274.417,62</u>	<u>223.162,40</u>
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<u>51.315,05</u>	<u>48.706,61</u>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.074,16	35.706,67
2. Sonstige Verbindlichkeiten	12.186,23	14.099,63
davon aus Steuern EUR 9.405,00 (i. V. EUR 10.146,92)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (i. V. EUR 2.505,29)		
	<u>39.260,39</u>	<u>49.806,30</u>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>35.209,04</u>	<u>0,00</u>
	<u>400.202,10</u>	<u>321.675,31</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung  
der BioRegio STERN Management GmbH,  
Stuttgart,**

**für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018**

	2018 EUR	2017 EUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	165.357,76	180.976,16
2. Zuschüsse	403.789,40	76.713,79
3. Sonstige betriebliche Erträge	21.830,50	15.059,25
	<u>590.977,66</u>	<u>272.749,20</u>
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	463.128,46	347.758,41
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	82.082,07	55.712,55
	<u>545.210,53</u>	<u>403.470,96</u>
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	7.210,84	6.703,05
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	449.120,02	380.512,63
	<u><b>-410.563,73</b></u>	<u><b>-517.937,44</b></u>
<b>7. Ergebnis nach Steuern</b>	<u><b>-410.563,73</b></u>	<u><b>-517.937,44</b></u>
8. Sonstige Steuern	366,00	44,00
<b>9. Jahresfehlbetrag</b>	<u><u><b>-410.929,73</b></u></u>	<u><u><b>-517.981,44</b></u></u>

## **Anhang der BioRegio STERN Management GmbH für das Geschäftsjahr 31.12.2018**

### **Allgemeine Angaben**

Die BioRegio STERN Management GmbH hat ihren Sitz in Stuttgart und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Stuttgart (Reg.Nr. 22917).

Der vorliegende Jahresabschluss ist nach den §§ 242 ff. und den §§ 264 ff. des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) sowie den einschlägigen Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags / der Satzung aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs.1 HGB. Gemäß Gesellschaftervertrag ist der Jahresabschluss nach den Vorschriften für Große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen mit Ausnahme der vorgenommenen Gliederungsänderung in der Gewinn- und Verlustrechnung. Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde in der Gewinn- und Verlustrechnung abweichend vom gesetzlichen Gliederungsschema gemäß § 275 Abs. 2 HGB der Posten „Zuschüsse“ eingeführt. Im Berichtsjahr wurden bislang in den „Umsatzerlösen“ ausgewiesene Zuschüsse in den neu eingeführten Posten „Zuschüsse“ umgegliedert und die Vorjahreszahlen entsprechend angepasst. Die im Vorjahr in den Umsatzerlösen ausgewiesenen Zuschüsse in Höhe von € 76.713,79 werden im Posten Zuschüsse ausgewiesen.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist entsprechend § 275 Abs. 2 HGB nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind einzelne Posten der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und daher in diesem Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert.

### **Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung**

Die zu Anschaffungskosten aktivierten immateriellen Vermögensgegenstände werden linear pro rata temporis über die voraussichtliche Nutzungsdauer planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, solche mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer abzüglich planmäßiger Abschreibungen, angesetzt. Die beweglichen Anlagegüter werden entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer pro rata temporis linear abgeschrieben.

Geringwertige bewegliche Anlagegüter mit einem Einzelanschaffungspreis bis zu € 800,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Ihr sofortiger Abgang wird unterstellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalbetrag angesetzt.

Die flüssigen Mittel sind in Höhe ihres Nennwerts angesetzt.

Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, sind unter dem Rechnungsabgrenzungsposten aktiv abgegrenzt.

Bei Bildung der Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen worden. Sie sind in Höhe des notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt. Die Verbindlichkeiten werden mit dem jeweiligen Erfüllungsbetrag passiviert.



## Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

### Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahrs im Anlagenspiegel (Anlage zum Anhang) dargestellt.

Die geleisteten Anzahlungen in Höhe von € 23.975,00 betreffen den Web Relaunch, welcher in 2019 fertiggestellt wird. Die geleisteten Anzahlungen sind ohne Umsatzsteuer ausgewiesen.

### Umlaufvermögen

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stellen sich wie folgt dar:

	Geschäftsjahr €	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr €	Vorjahr €	davon mit Restlaufzeit mehr als 1 Jahr €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22.110,33	0,00	47.740,54	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	191.614,47	0,00	125.826,07	0,00

### Eigenkapital

Das Stammkapital von € 27.000,00 ist mit dem Nennbetrag angesetzt. Bei der Kapitalrücklage handelt es sich um eine Rücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB. Die Gesellschafter leisteten im Berichtsjahr Zahlungen in Höhe von € 550.000,00 (brutto incl. 19% Umsatzsteuer) in die Kapitalrücklage. Damit wurde netto (ohne Umsatzsteuer) insgesamt € 462.184,96 in die Kapitalrücklage eingestellt. Der Vorjahresverlust in Höhe von € 517.981,44 wurde in voller Höhe mit der Kapitalrücklage verrechnet.

### Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses 2018, Rückstellungen für die Buchhaltung, Rückstellungen für Netzwerkpartner sowie Rückstellungen aus dem Personalbereich.

### Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt:

	Bilanzjahr €	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr €	davon Restlaufzeit 1 - 5 Jahre €	davon Restlaufzeit mehr als 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.074,16	27.074,16	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	12.186,23	12.186,23	0,00	0,00

	Vorjahr €	davon Restlaufzeit bis 1 Jahr €	davon Restlaufzeit 1 - 5 Jahre €	davon Restlaufzeit mehr als 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.706,67	35.706,67	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	14.099,63	14.099,63	0,00	0,00

### Latente Steuern

Steuerlatenzen liegen nicht vor.

### Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen keine Haftungsverhältnisse.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen, die nicht in der Bilanz enthalten und auch nicht nach den §§ 251, 285 Nr. 3 HGB anzugeben sind, betragen € 22.408,00 und resultieren im Wesentlichen aus Miet- und Leasingverpflichtungen.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Es bestehen keine derivativen Finanzinstrumente.

### **Angaben zu einzelnen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung**

#### **Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse wurden zu 100,00 % im Inland erzielt.

#### **Honorare des Abschlussprüfers**

Das vom Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar von € 3.600,00 entfällt in vollem Umfang auf die Abschlussprüfung.

### **Sonstige Angaben**

#### **Belegschaft**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer beträgt neben dem Geschäftsführer sieben Angestellte. Arbeitnehmer mit Teilzeitbeschäftigung sind hierbei auf Vollzeitkräfte umgerechnet.

#### **Geschäftsführung**

Geschäftsführer ist:

Dr. Klaus Eichenberg, Stuttgart

Hinsichtlich der Angabe zu den Gesamtbezügen der Geschäftsführer gemäß § 285 Nr. 9 Buchstabe a HGB wird von der Schutzklausel gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

## Aufsichtsrat

Mitglieder des Aufsichtsrats waren im Geschäftsjahr:

Mitglied	Institution / Gesellschafter
Dr. Walter Rogg (Vorsitz)	Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
OB Barbara Bosch (stellv. Vorsitz)	Stadt Reutlingen
Wilfried Dölker	Regionalfraktion FWV / Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Dr. Cleo Becker	Regionalfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN / Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Holger Dembek	Regionalfraktion FWV / Regionalverband Neckar-Alb
Thorsten Flink	Universitätsstadt Tübingen
Eugen Höschele	Regionalverband Neckar-Alb
BM Alexander Kreher	Stadt Reutlingen
OB Boris Palmer	Universitätsstadt Tübingen
Dr. Nicola Schelling	Verband Region Stuttgart / Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Roswitha Schenk	CDU-Regionalfraktion / Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
Prof. Dr. Willfried Nobel	SPD-Regionalfraktion / Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH
nicht stimmberechtigt:	
Dr. Jürgen Bernhardt	BioTeSys GmbH, Esslingen
Dr. Christoph-Michael Pfefferle	Verein zur Förderung der Biotechnologie und Medizintechnik e.V.

Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen im Geschäftsjahr € 2.550,00.

## Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von € 410.929,73 soll in voller Höhe mit der Kapitalrücklage verrechnet werden.

Soweit dieser Anhang keine Angaben über sonstige, nach den §§ 264 ff, 284 ff HGB angabepflichtigen Sachverhalte enthält, haben diese im Geschäftsjahr nicht vorgelegen.

Stuttgart, den 29. März 2019

.....  
Dr. Klaus Eichenberg

# Elektronische Kopie

**Entwicklung des Anlagevermögens  
der BioRegio STERN Management GmbH,  
Stuttgart,  
im Geschäftsjahr 2018**

**Anschaffungs-/Herstellungskosten**

	Stand am 1.1.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2018 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>				
1. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	10.566,42	0,00	0,00	10.566,42
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	23.975,00	0,00	23.975,00
	<u>10.566,42</u>	<u>23.975,00</u>	<u>0,00</u>	<u>34.541,42</u>
<b>II. Sachanlagen</b>				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	82.557,73	6.407,84	9.109,54	79.856,03
	<u>93.124,15</u>	<u>30.382,84</u>	<u>9.109,54</u>	<u>114.397,45</u>

# Elektronische Kopie

---

<b>Kumulierte Abschreibungen</b>				<b>Buchwerte</b>	
Stand am 1.1.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2018 EUR	Stand am 31.12.2018 EUR	Stand am 31.12.2017 EUR
10.560,42	0,00	0,00	10.560,42	6,00	6,00
0,00	0,00	0,00	0,00	23.975,00	0,00
<u>10.560,42</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>10.560,42</u>	<u>23.981,00</u>	<u>6,00</u>
71.488,73	7.210,84	9.102,54	69.597,03	10.259,00	11.069,00
<u>82.049,15</u>	<u>7.210,84</u>	<u>9.102,54</u>	<u>80.157,45</u>	<u>34.240,00</u>	<u>11.075,00</u>

## Lagebericht der BioRegio STERN Management GmbH für das Geschäftsjahr 2018

### **Geschäfts- und Rahmenbedingungen**

Die Erlöse der BioRegio STERN Management GmbH beliefen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2018 auf TEUR 591 und lagen damit um TEUR 318 über dem Wert des Vorjahres. Die darin enthaltenen Umsatzerlöse lagen mit TEUR 165 um rund TEUR 16 unter dem Vorjahreswert. In der Gesellschafterversammlung am 28.09.2018 wurde beschlossen, die bisherige Finanzierung über den Sonderzuschuss auf eine Institutionelle Förderung mit Beginn zum 01.01.2018 umzustellen. Insofern sind TEUR 200 aus dieser Institutionellen Förderung in den Erlösen enthalten. Der überwiegende Teil der verbleibenden TEUR 391 betrifft umsatzsteuerpflichtige Einnahmen und weitere Zuschüsse (s. u.), die die Gesellschaft für die Durchführung von Projekten erhalten hat, sowie Erlöse aus Veranstaltungen. Im Geschäftsjahr 2018 belief sich das Volumen der umsatzsteuerpflichtigen Projekteinnahmen auf TEUR 105 und der der Zuschüsse auf insgesamt TEUR 204, mit der Durchführung von Veranstaltungen konnten TEUR 47 erlöst werden. Die Projekte der BioRegio STERN sind meist mehrjährig angelegt.

Zu nennen ist hier das Interreg-Projekt „Boost4Health – The Life Sciences Hub of NWE (B4H)“ mit einer verlängerten Laufzeit vom 25.02.2016 bis zum 31.01.2020 und einem Projektvolumen in Höhe von TEUR 347. Der Fördermittelzuschuss beträgt insgesamt TEUR 208. Für das Jahr 2018 wurden davon Fördermittel in Höhe von TEUR 48,5 ertragswirksam verbucht.

Das zweite Interreg-Projekt „Codex4SMEs“ (Companion Diagnostics expedited for small and medium-sized enterprises) läuft seit September 2017 bis August 2020. Das Projekt strebt durch die zunehmende Einführung von Personalisierter Medizin eine bessere Gesundheitsversorgung in Nord-West-Europa und darüber hinaus an.

Die BioRegio STERN Management GmbH ist deutscher Leadpartner des Interreg-Projektes. Für die Laufzeit von drei Jahren stehen ihr insgesamt knapp TEUR 640 zur Verfügung von denen 60 Prozent (TEUR 383) gefördert werden. Im Geschäftsjahr 2018 wurden TEUR 88,3 ertragswirksam verbucht.

Ein weiteres EU-Projekt „Ilda-care“ (Intelligent Logistics, Digitalisation & Automized Workflows for the Homecare and Nursing Home Sector) ist in Kooperation mit Welfare Tech aus Odensee (Süd-Dänemark) am 15.02.2018 mit einer Laufzeit bis 31.01.2020 gestartet worden. Das Finanzvolumen beträgt TEUR 210, wovon TEUR 105 EFRE-Fördergelder sind. Für das Jahr 2018 konnten TEUR 47 ertragswirksam erzielt werden.

Ab Oktober 2018 konnte ein weiteres Förderprojekt „S<sup>3</sup>martMed“ gewonnen werden. Dieses hat die Etablierung einer interregionalen Clusterpartnerschaft, die den Medtech-Sektor stärken

# Elektronische Kopie

---

und für künftige Investments öffnen soll, als Ziel. Die BioRegio STERN Management GmbH erhält über die Laufzeit von 24 Monaten eine Förderung von 70 TEUR (75%-Förderung).

Weitere Umsatzerlöse im Berichtsjahr stammen unter anderem aus:

- Dem Projekt „biohymed“ als ZIM-Kooperationsnetzwerk, welches zuerst für ein Jahr ab April 2017 bis März 2018 lief und um zwei weitere Jahre bis April 2020 verlängert wurde. Dieses Projekt wird durch das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt. Die BioRegio STERN Management GmbH wird drei Jahre lang mit diesem Projekt TEUR 263 umsatzsteuerpflichtige Einnahmen erzielen, um ein Netzwerk zur Entwicklung biohybrider Produkte und Verfahren aufzubauen. Im Berichtsjahr 2018 konnten TEUR 75 Umsatzerlöse vereinnahmt werden.
- Dem Verbundprojekt „APRONA“. Dieses startete zum 1.09.2017 für eine Laufzeit von zweieinhalb Jahren mit einer Förderung für sämtliche Projektpartner in Höhe von rund 2 Millionen Euro im Rahmen des Förderprogrammes des BMBF zur Förderung von KMU zentrierten, strategischen FuE-Verbänden in Netzwerken und Clustern (KMU-NetC). Die BioRegio STERN konnte hier umsatzsteuerpflichtige Projekteinnahmen über TEUR 30 im Jahre 2018 verbuchen. Insgesamt sind für die BioRegio STERN Umsatzerlöse über TEUR 80 während der Projektlaufzeit zu erwarten.
- Den Einnahmen aus Leistungen im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen, wie beispielsweise die regionale Gründungsveranstaltung und aber insbesondere die Netzwerkveranstaltung Sommerempfang 2018. Allein der Sommerempfang führte zu Umsatzerlösen in Höhe von insgesamt TEUR 38.

Die Personalaufwendungen betragen im Jahr 2018 TEUR 545 (Vorjahr: TEUR 403) und haben sich damit gegenüber dem Vorjahr um TEUR 142 erhöht. Der Wirtschaftsplan 2018 sah Personalkosten in Höhe von TEUR 449 vor. Durch die deutliche Erhöhung des Projektvolumens von Förder- und Dienstleistungsprojekten der Gesellschaft wurde im Jahr 2018 zusätzliches Personal eingestellt. Die Aufwendungen entfallen auf durchschnittlich sieben Ganztagesstellen zuzüglich der des Geschäftsführers.

Der Posten „Sonstige betriebliche Aufwendungen“ betrifft Kosten der allgemeinen Verwaltung, Dauerprojekte, einmalige Projekte und Veranstaltungen. Hier finden sich unter anderem die laufenden Kosten für die Webpage der BioRegio STERN Management GmbH, allgemeine PR-Arbeit der Gesellschaft, wirtschaftsfördernde Maßnahmen wie einzelfallbezogene Fördermittelberatung, Fördermittelausschreibungen und darüber hinaus Kosten für diverse Veranstaltungen wieder. Außerdem sind einmalige Projekte wie z. B. die Teilnahme an Tagungen und Marketingaktionen hierin enthalten.



# Elektronische Kopie

---

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 449) lagen um TEUR 68 über dem Wert des Vorjahres (TEUR 381). Die Erhöhung der Aufwendungen hängt ursächlich mit der bereits beschriebenen Erhöhung des Projektvolumens der laufenden Förder- und Dienstleistungsprojekte zusammen.

Rund 59% der sonstigen betrieblichen Aufwendungen (TEUR 264) sind projektbezogen verwendet worden.

Die Kosten der allgemeinen Verwaltung lagen mit TEUR 185 um TEUR 21 oder rund 10,2% unter dem Wert des Vorjahres (TEUR 206) und um TEUR 14 über dem Planwert 2018. Diese tatsächlichen Mehrkosten im Vergleich zum Plan lassen sich überwiegend durch zusätzlich entstandene Aufwendungen durch Personalsuche erklären.

Die Abschreibungen sind um TEUR 4,8 niedriger wie im Plan angenommen, da die Erstellung der neuen Webpage erst im April 2019 abgeschlossen sein wird.

Für das abgelaufene Geschäftsjahr sind exemplarisch folgende Projekte zu nennen:

Durchführung eigener Veranstaltungen wie z. B. die Präsentation des aktuellen EY-Biotechnology-Reports in Tübingen sowie zum neunten Mal die Präsentation des EY-Medizintechnik-Reports in Hechingen; Durchführung des traditionellen Sommerempfangs in Tübingen mit der zehnten Preisverleihung des Science2Start-Ideenwettbewerbs durch Dr. Peter Heinrich, Serial Entrepreneur (u. A. MediGene AG) sowie Mitbegründer und Sprecher des Vorstandes der BIO Deutschland, mit mehr als 550 Gästen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft; Durchführung und Teilnahme an zahlreichen Workshops und Symposien zu Themen wie beispielsweise „Approved Projects in Interreg NWE“, „Cluster stärken Regionen“, „Medizin trifft Industrie“, „Technische Assistenzsysteme in der Pflege“, „Vom medizinisch-technischen Fortschritt neuer Therapien“, „Forum Gesundheitsindustrie“, „BarCamp Health-IT“ sowie der Go Cluster-Jahrestagung; Durchführung von Veranstaltungen mit dem Titel „Einschnitte – Einblicke“ und den Themen „Workshop Kopf/Hals“ und „Workshop Herz/Lunge/Thorax“ unter Beteiligung mehrerer Tübinger Universitätskliniken sowie der Anatomie der Universität – gemäß dem Motto „Medizintechniker und Ärzte. Im Dialog. In der Anatomie.“ waren Medizintechnikentwickler bei Operationen im Präpariersaal der Anatomie am Operationstisch dabei, als Ärzte ihre Wünsche und Anregungen äußerten, um neue Entwicklungen in der Medizintechnikbranche anzustoßen; Organisation und Umsetzung des vierten Demo Days als Schlussveranstaltung der vierten Med-Tech Startup School in Tübingen, eine Präsentation von fünf in der Startup School entwickelten Businessideen vor Investoren; Organisation und Durchführung mehrerer Workshops zu den Themen MDR (Medical Device Regulation) und IVDR (In vitro Diagnostic Regulation).

# Elektronische Kopie

---

Herausgabe von 27 Pressemeldungen mit 1.573 nachgewiesenen Veröffentlichungen in der überregionalen Presse (darunter u. a. Stuttgarter Nachrichten, Stuttgarter Zeitung), in der Regionalpresse (darunter u. a. Südwest Presse), in der Fachpresse (darunter u. a. Transkript, BioSpektrum) sowie auf Onlineportalen; seit dem 5.07.2012 twittert die BioRegion STERN regelmäßig. Bis zum 1.08.2018 war die BioRegion STERN auch auf Facebook vertreten. Der Auftritt wurde aus Datenschutzgründen eingestellt. Bis zum heutigen Tag wurden 34 Filmprojekte gedreht und auf YouTube insgesamt rund 49.200 Mal aufgerufen; die BioRegion STERN-App, die seit dem 9.10.2013 verfügbar ist, wird zum 26.03.2019 eingestellt. Grund ist der Relaunch der neuen mobiloptimierten Webseite, wodurch die Verwendung einer App entfällt; Halten zahlreicher werbewirksamer Vorträge und Grußworte, u. a. auf verschiedenen Fachkongressen innerhalb und außerhalb der BioRegion STERN, Moderation von Podiumsdiskussionen in- und außerhalb der BioRegion STERN (z. B. „Innovationsstandort Baden-Württemberg – wohin geht die Reise für die Gesundheitswirtschaft?“, „Den Puls gefühlt – Econum Medtech-Report“ sowie auf den Deutschen Biotechnologietagen in Berlin); erneute Teilnahme an Workshops der EU-Kommission in Brüssel zur Erarbeitung neuer Förderausschreibungen; Teilnahme an der Klausurtagung der deutschen BioRegionen in Wiesbaden.

Der Geschäftsführer ist Aufsichtsratsmitglied bei der Technologieförderung Reutlingen-Tübingen GmbH; er ist Mitglied in der Jury des Innovationspreises der Deutschen BioRegionen und in der Jury des VC-Pitch Baden-Württemberg sowie Mitglied im Beirat der Deutschen Biotechnologietage.

Einbindung in Aktivitäten der Life Science-Unternehmen der BioRegion STERN – insbesondere Hinweise zu strategischen Ausrichtungen; Vermittlung von Eigenkapital in Start-up-Unternehmen der Branche, Gründer- und Fördermittelberatung sowie Verknüpfung der Life Sciences-Branche mit anderen Industrien; im Jahr 2018 wurden mindestens fünf Life Science-Unternehmen in der BioRegion STERN gegründet sowie ein Zuzug unterstützt, während zwei Unternehmen weggezogen sind; weiterhin begleiteten die Mitarbeiter der BioRegion STERN Management GmbH mehrere Unternehmer- und Delegationsreisen beispielsweise aus Dänemark und Belgien in der BioRegion STERN. Umgekehrt fand eine Delegationsreise nach Dänemark statt.

## **Angaben zu Zweigniederlassungen**

Die Gesellschaft hatte im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Zweigniederlassung.

## Ergebnissituation

Das Geschäftsjahr 2018 schließt mit einem Fehlbetrag in Höhe von EUR 410.929,73. Dieser Fehlbetrag ist ausschließlich finanzierungsbedingt, da die Gesellschafter der Gesellschaft seit dem Geschäftsjahr 2013 bis zum Geschäftsjahr 2017 einen jährlichen Betrag in Höhe von TEUR 750 zur Verfügung stellen. Rechtsgrundlage hierfür bildet die Zuschusspflicht lt. Gesellschaftsvertrag in Höhe von TEUR 550 sowie ein Gesellschafterbeschluss aus dem Jahr 2012, der einen Sonderzuschuss in Höhe von TEUR 200 ab dem Geschäftsjahr 2013 vorsieht. Durch die Umsatzsteuerpflicht auf Gesellschafterbeiträge wird seit dem Kalenderjahr 2015 nur noch der um die Umsatzsteuer reduzierte Nettobetrag aus den o.g. TEUR 750 (TEUR 630) jährlich in die Kapitalrücklage eingestellt. Mit dem Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 28.09.2018 wurde beschlossen, die bisherige Finanzierung über den Sonderzuschuss auf eine Institutionelle Förderung mit Beginn zum 01.01.2018 umzustellen. Dadurch wird jetzt nur noch ein um die Umsatzsteuer reduzierter Nettobetrag aus TEUR 550 (TEUR 462) jährlich in die Kapitalrücklage eingestellt.

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 410.929,73 kann in voller Höhe mit der vorhandenen Kapitalrücklage verrechnet werden.

Gegenüber dem Wirtschaftsplan ergaben sich folgende Veränderungen:

	Plan	Ist	Abwei- chung
	EUR	EUR	EUR
Erträge:			
1. Umsatzerlöse, Zuschüsse & sonstige betr. Erträge	202.353	590.978	388.625
Gesamtsumme Erträge	202.353	590.978	388.625
Aufwendungen:			
1. Personalkosten	449.000	545.210	96.210
2. Abschreibungen	12.000	7.211	-4.789
3. Betriebliche Aufwendungen	370.320	449.486	79.166
- davon allgemeine Verwaltung	171.720	185.433	13.713
- davon Projekte	198.600	264.053	65.453
Gesamtsumme Aufwendungen	831.320	1.001.907	170.587
Jahresfehlbetrag	628.967	410.929	-218.038

# Elektronische Kopie

---

Geschäftsentwicklung in den folgenden Geschäftsjahren:

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnen wir laut Wirtschaftsplan mit Erlösen in Höhe von TEUR 667. Diese beinhalten Zuwendungen im Rahmen einer Institutionellen Förderung in Höhe von TEUR 200. Diesen Erlösen stehen Aufwendungen in Höhe von TEUR 1.155 gegenüber. Damit ergibt sich ein voraussichtlicher Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 488. Die Gesellschafter stellen der Gesellschaft laut Gesellschaftsvertrag einen jährlichen Betrag in Höhe von netto TEUR 462 zur Verfügung. Der Jahresfehlbetrag wird durch diesen Gesellschafterbeitrag sowie durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 26 vollständig abgedeckt.

Für das Geschäftsjahr 2019 sind im Wesentlichen folgende Aktivitäten geplant:

Die BioRegio STERN Management GmbH verfolgt die Ziele Wirtschaftsförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Standortmarketing für die Life Sciences-Industrie. Der inhaltliche Fokus im nächsten Geschäftsjahr wird auf bewährten besonderen Veranstaltungen liegen. Organisation und Umsetzung eines weiteren DemoDays der MedTech Startup School wird es jedoch nicht mehr geben. „Einschnitte – Einblicke“ soll dagegen aber weiterhin halbjährlich angeboten werden. Der wesentliche Schwerpunkt soll auf der Abarbeitung sämtlicher gewonnener und begonnener Fördermittelprojekte liegen. Seit Bestehen der GmbH sind somit 22 erfolgreiche Cluster-Projekte eingeworben worden: Elf davon wurden in Eigenregie durchgeführt. Dies bedeutete einen Förderzuschuss von rund 3,4 Mio. Euro für die Management GmbH. Das ZIM-Kooperationsnetzwerk „biohy<sup>med</sup>“, zur Biologisierung der Medizintechnik, wird bis April 2020 weitergeführt werden. Der Science2Start-Ideenwettbewerb wird wiederum im Mittelpunkt der Gründungsaktivitäten liegen. Im Vordergrund stehen wird aber weiterhin die Branchenverknüpfung. Neben der Biologisierung der Medizintechnik und der Automatisierung der Life Sciences, wird das Thema Digitalisierung der Life Sciences nun zunehmend eine Rolle spielen. Neben dem Projekt IldaCare ist aktuell das Projekt Blockstart gewonnen worden, das sich ebenfalls dieser Thematik annehmen wird. Beim Thema Marketing ist hervorzuheben, dass neben der gewohnt starken Öffentlichkeitsarbeit die Webpage der BioRegio STERN Management GmbH komplett überarbeitet und neu aufgestellt wurde und damit wieder einen zeitgemäßen Auftritt garantiert. Über das Projekt Aprona wird 2019 an der Messe Labvolution in Hannover teilgenommen. Darüber hinaus sind keine weiteren Messeteilnahmen geplant. Erfreulich ist es, dass die BioRegio STERN Management GmbH den Zuschlag als Gastgeber für die Deutschen Biotechnologietage 2021 erhalten hat.

Die BioRegio STERN Management GmbH ist stets bestrebt, neue sinnvolle Förderprojekte zu beantragen, um die genannten Ziele adäquat und zukunftsgerichtet umzusetzen. Der Schwerpunkt 2019 liegt jedoch auf der Abarbeitung der gewonnenen Projekte.

## **Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung**

Risiken bestehen aus Sicht der Geschäftsleitung hinsichtlich der gesetzlichen Rahmenbedingungen, aufgrund derer die Gesellschafter ihre Geldmittel akquirieren.

Um Konformität mit dem europäischen Beihilfenrecht herzustellen und mögliche Risiken aus diesem Bereich zu bewerten, hat die Geschäftsleitung umfassend rechtlichen Rat bei Fachanwälten des Kartellrechts und des Gesellschaftsrechts eingeholt. Danach ist ein beihilfenrechtliches Risiko aus den in der Vergangenheit bezogenen Finanzierungsleistungen der Gesellschafter der BioRegio STERN Management GmbH derzeit nicht gegeben und deshalb im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2018 nicht zu berücksichtigen.

Unter der Voraussetzung, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen und deren Auslegung substantziell unverändert bleiben und die Gesellschafter in der Lage sind, ihren vertraglichen Verpflichtungen nachzukommen, sehen wir für den Bestand der Gesellschaft kein Risiko.

Es wird als Chance angesehen, auch künftig an nationalen und europäischen Wettbewerben teilzunehmen, um auf diese Weise weitere Zuschüsse zu erhalten. Zur Verbesserung der Finanzlage wurde die Finanzierung der Gesellschaft neugestaltet und über die Gewinnung von Mitteln durch eine Institutionelle Förderung der cash flow verbessert.

Unter der Voraussetzung, dass die Gesellschafter die Gesellschafterbeiträge weiterhin leisten, sehen wir für die Liquidität der BioRegio STERN Management GmbH kein Risiko. Die Liquidität der Gesellschaft wird auch im Geschäftsjahr 2019, wie bereits in der Vergangenheit, ausreichen, alle planmäßigen Verpflichtungen abzudecken. Die Beiträge der Gesellschafter werden der Gesellschaft jeweils zu Beginn eines Quartals anteilmäßig ausgezahlt. Im Hinblick auf die im Jahresverlauf ungleichmäßig zu leistenden Zahlungsverpflichtungen, die Notwendigkeit zur Vorfinanzierung von Projektaufwendungen und die nur schwer kalkulierbaren Zeitverzögerungen bis zur Auszahlung der Projektmittel hat die Gesellschaft bei ihrer Hausbank weiterhin einen Dispositionskredit in Höhe von TEUR 100.

Die Zahlungsfähigkeit ist jederzeit gegeben.

Das Eigenkapital beträgt zum 31.12.2018 TEUR 274.

## **Mitarbeiterentwicklung**

Im Geschäftsjahr 2018 beschäftigte die Gesellschaft neben dem Geschäftsführer im Durchschnitt sieben (2017: vier) Angestellte ohne studentische Aushilfskräfte. Alle Projektmitarbeiter besitzen einen Hochschulabschluss.

Um den gewohnt hohen Effizienz- und Qualitätsstandard zu sichern, bietet die Gesellschaft ihren Mitarbeitern regelmäßig Fortbildungen an. Zur privaten Absicherung ihrer Altersversorgung bietet das Unternehmen den Mitarbeitern die arbeitnehmerfinanzierte Einzahlung in eine Pensionskasse an.

Durch die Bereitschaft der Beschäftigung von universitären wie auch Schüler-Praktikanten (BOGY) und studentischen Aushilfskräften sowie die Bereitschaft zur Mitbetreuung von Bachelor- und Master-Arbeiten trägt die Gesellschaft in nicht unerheblichem Umfang zur Qualifizierung von Arbeitnehmern für die Branche bei. Nicht zuletzt wird auf diese Weise auch der Geschäftszweck erfüllt, die Städte Tübingen und Reutlingen sowie die Regionen Neckar-Alb und Stuttgart als Standort für Biotechnologie zu fördern.

## **Schlussbemerkung**

Die Geschäftsleitung versichert, dass nach bestem Wissen in diesem Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken beschrieben sind.

Stuttgart, den 29. März 2019

BioRegio STERN Management GmbH

---

Dr. Klaus Eichenberg, Geschäftsführer